

10 TIPPS für Ihre Bewerbung

Liebe (ehemalige) Mitarbeiterinnen der Drogeriemarkt-Kette Schlecker,

zuerst einmal möchte ich Ihnen für das, was jetzt auf Sie zukommt, viel Mut und Kraft wünschen!

Das wünsche ich nicht nur den Mitarbeiterinnen, die gerade Ihren Arbeitsplatz verloren haben, das wünsche ich auch den verbleibenden, die weiterhin dafür sorgen, dass für das Unternehmen Umsätze generiert werden. So tragen Sie Ihren Teil dazu bei, die verbleibenden Arbeitsplätze zu sichern. Sie alle haben eine Zeit durchgemacht, die man nur schwer nachvollziehen kann. Mit diesen Tipps möchte ich Ihnen ein wenig Mut machen und Ihnen Anregungen für Ihre Jobsuche an die Hand geben.

Einige Ihrer Kolleginnen waren bereits bei mir in der Beratung. Bei der obligatorischen Vorbesprechung erfuhr ich noch einiges mehr über das, was sie geleistet haben. Daraus entwickelten wir gemeinsam passende Bewerbungen. Was dabei herauskam, möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

Ich kann hier keine „Musterbewerbung“ einstellen, dafür sind Sie, liebe Leserinnen, zu individuell und die Stellen und Firmen, bei denen Sie sich bewerben sind ebenfalls unterschiedlich. Diese Musterbewerbung würde daher von den zukünftigen Personalchefs ebenfalls schnell als Muster erkannt und damit verringern Sie wieder Ihre Chancen – Individualität ist gefragt!

Auf geht's:

TIPP 1

Lassen Sie sich ein Zeugnis ausstellen. Auch wenn Sie derzeit noch bei Schlecker arbeiten, wird kein Chef ihnen dieses Zwischenzeugnis verwehren – da bin ich mir ganz sicher. Schließlich blicken Sie in eine Zukunft, die noch nicht zu 100% sicher ist. Damit will ich Ihnen nicht die Illusionen rauben, aber sehen Sie es einfach so: Seien Sie vorbereitet, falls noch einmal eine Kündigungswelle ansteht. Achten Sie bitte auf die „typischen Zeugnisformulierungen“. Finden Sie nicht etwas wie: „stets zu unserer vollsten Zufriedenheit“ oder „(stets) zu unserer vollen Zufriedenheit“, dann sollten Sie Ihr Zeugnis prüfen lassen. Es wäre dann nicht mehr im oberen Bereich, was ungefähr den Schulnoten 1 bis 3 entspräche.

TIPP 2

Überlegen Sie, ob Sie auch weiterhin im Verkauf arbeiten möchten. Denken Sie daran: Mit Ihnen strömen jetzt viel Verkäuferinnen auf den Arbeitsmarkt! Haben Sie vielleicht schon in anderen Bereichen gearbeitet, dann überlegen Sie doch lieber noch einmal, ob eine Rückkehr dorthin wieder interessant sein könnte. Gerade die Drogeriemärkte können sich gerade kaum vor Bewerbungen Ihrer Kolleginnen retten.

| | |
|----------------|--|
| TIPP 3 | Sortieren Sie Ihre Unterlagen. Im Regelfall haben Sie eine Prüfung nach §50 AMG abgelegt (freiverkäuflich Arzneimittel). Vergessen Sie nicht, dieses Zertifikat zu kopieren. Selbstverständlich gehören auch andere Bescheinigungen/Zeugnisse auf den Kopierer gelegt. |
| TIPP 4 | Schreiben Sie in Ihrer Bewerbung, was Sie besonders auszeichnet. Die Kolleginnen von Ihnen, die in meiner Beratung waren berichteten mir, dass sie häufig alleine im Laden standen. Zeigen Sie Ihrem neuen Chef, dass Sie sich mit dem Ablauf im Einzelhandel sehr gut auskennen. Überlegen Sie dabei ganz genau, was zu Ihrem Tag gehörte. Das kann zum Beispiel sein: <ul style="list-style-type: none">• Aufschließen der Filiale• Wareneingangskontrolle• Inventur• Bestellungen• Abrechnung und Kassenabschluss• Die Sorge für genug Wechselgeld• Vorbereitung der Einnahmen für den Geldtransport. |
| TIPP 5 | Zeigen Sie, dass Sie sich immer verantwortlich fühlten, für das, was Sie in dem Geschäft taten. Dazu gehört: <ul style="list-style-type: none">• Sauberkeit und Ordnung• eine ansprechende Warenpräsentation. Dass Sie deswegen auch absolut belastbar sind, versteht sich von selber, kann gerne aber erwähnt werden. |
| TIPP 6 | Dieser Tipp ist enorm wichtig, weil dieses in Bewerbungen gerne vergessen wird: Zeigen Sie, wie sehr Ihnen die Kunden am Herzen lagen. Das Wort „Kundenberatung“ (oder zumindest das Wort „Kunde“, bzw. „Kundenorientierung“) gehört in jede gute Bewerbung, wenn es um den Einzelhandel geht! |
| TIPP 7 | Wenn Ihnen der Verkauf liegt, dann schreiben Sie das auch. Nur dann können Sie auch überzeugen. („Mir macht das Verkaufen einfach Spaß“ oder „ich verkaufe gerne“) |
| TIPP 8 | Vermeiden Sie bitte negative Andeutungen. Ich weiß, dass nicht jede Ihrer Kolleginnen mit den Arbeitsbedingungen immer zufrieden war. In die Bewerbung gehört das nicht hinein, genau so wenig in mögliche Vorstellungsgespräche. Dort sollten Sie ruhig ein wenig ausweichend antworten („in der Presse las man viel, ich fühlte mich eigentlich recht wohl und hatte meinen Freiraum“). |
| TIPP 9 | Haben Sie Mut und schreiben Bewerbungen, auch wenn es eine nicht zu 100% gestylte Bewerbung ist. Ob Sie in die engere Auswahl für ein Vorstellungsgespräch kommen oder nicht, hängt in erster Linie von Ihren Fähigkeiten ab. |
| TIPP 10 | Drucken Sie sich Ihren Lebenslauf mehrfach aus und besuchen Sie Geschäfte direkt. Sprechen Sie mit der Filialeitung und geben ihm oder ihr den Lebenslauf direkt in die Hand. Vergessen Sie deswegen nicht, Ihre Kontaktdaten darauf zu vermerken. Übrigens: Das Foto muss nicht geklebt werden, es reicht ein guter Ausdruck. Jeder Chef weiß, wie teuer Bewerbungsfotos sind und erwartet in Ihrer Situation auch nicht, dass Sie zig Bewerbungen mit Fotos bekleben. |

Ich hoffe, diese Tipps helfen Ihnen bei Ihren Anstrengungen, eine neue Stelle zu finden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Guido Hillmann

Unternehmen: Innovativ

ist ein Bereich der Hillmann-Unternehmensgruppe

Inhaber: Guido Hillmann, staatl. gepr. Betriebswirt

Nieberdingstr. 30

48155 Münster

Tel 0251 748 478 20

Fax 0251 748 478 22

info@unternehmen-innovativ.de

www.unternehmen-innovativ.de

UstID DE205507732